## Wanderausstellung für Zivilschutz

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Band (Jahr): 5 (1958)

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-364973

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

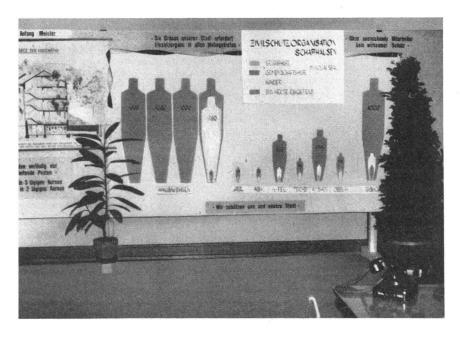
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

### Wanderausstellung für Zivilschutz



Blick in die Schaffhauser Zusatzausstellung

Die Ausstellung fand in Schaffbausen besonders Anklang. Das war vorauszusehen, da es sich um die Schweizer Stadt handelte, welche im letzten Krieg am meisten unter Fehlbombardierungen gelitten hat.

Dort stand ein grösseres Lokal zur Verfügung, so dass zahlreiches zusätzliches Ausstellungsmaterial behördlicherseits nach regionalen Gesichtspunkten eingefügt werden konnte, vor allem zur Dokumentierung der tragischen Ereignisse vom 1. April 1944. Auch die A+L hat wunschgemäss eine ganze Autoladung Ergänzungsmaterial zur Verfügung gestellt.

In der Schaffhauser Presse war die Ausstellung gut eingeführt worden, so dass sie dort nachher als grosser Erfolg bezeichnet wurde. Tatsächlich wurden Tausende von Besuchern, darunter ein Fachmann aus Schweden verzeichnet. (Wir tragen hier nach, dass in Rorschach ein österreichischer Zivilschutzfachmann die Ausstellung besucht hatte.)

Das Zentralsekretariat des Schweiz. Bundes für Zivilschutz schlägt ebenfalls vor, den thematischen Teil mit lokalen Mitteln zu ergänzen, wodurch die Ausstellung noch gewinnen kann.

Der längste Aufenthalt der Wanderausstellung ist gegenwärtig in Lausanne - anlässlich des Comptoir Suisse -, wofür die A+L, in Zusammenarbeit mit den dortigen Behörden, wiederum für eine besonders reichhaltige Dotation an Ergänzungsmaterial sorgte.

# Zivilverteidigung Betriebsschutz und Katastrophenhilfe

Die Einrichtung von Sanitäts-Zimmer und Operationssaal vom Fachgeschäft mit eigener Werkstätte

Wir beraten Sie über: Sanitäts-Mobiliar, Verbandwagen, Instrumente, Operationslampen, Medizinal-Saugpumpen mit Fußbetrieb, Narkose-Apparate, Zentralstationen und fahrbare Einzelgeräte für die Sauerstoff-Therapie, Sterilisatoren (elektrisch und mit Benzinvergaser), Pflege-Utensilien, Laboratoriumsbedarf

usw.





Wullschleger & Schwarz Basel 1

Unterer Heuberg 2 Tel. 061 / 24 89 29